

## Tipps zum Schutz vor Kriminalität im Alltag



### Allgemein: Vorsicht vor Tricks und Täuschungen!

- Auf der Hut sein! Seien Sie misstrauisch!
- Zweifel? Vertraute oder Nachbarn zu Rate ziehen
- Wenn Hilfe nötig, Polizei rufen: **110**

### 1. Verhalten an der Haustür



#### Kriminelle können ...

- ... eine amtliche Funktion vortäuschen: Kriminelle geben sich zum Beispiel als Polizei oder Mitarbeiter der Stadtwerke oder eines Handwerksbetriebs aus.
- Kriminelle bitten vielleicht um Hilfe, ein Glas Wasser oder wollen die Toilette aufsuchen
- Kriminelle täuschen vor, zur Verwandtschaft oder Bekanntschaft zu gehören

#### Wir empfehlen:

- Keine Unbekannten in Ihre Wohnung lassen!
- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch Türspion oder Fenster genau an!
- Öffnen Sie die Tür möglichst mit vorgelegter Türkette! Die Polizei empfiehlt: Nutzen Sie ein Kastenzusatzschloss mit Sperrbügel!
- Handwerker oder Vermieter nur ins Haus lassen, wenn Sie wirklich einen Termin vereinbart haben!
- Pakete nur annehmen, wenn Sie oder ein Nachbar etwas bestellt haben!
- Wenn Unbekannte zudringlich werden, laut sprechen und um Hilfe rufen!

### 2. Haustürgeschäfte



Jemand möchte Ihnen an der Haustür, Waren oder Dienstleistungen verkaufen.

#### Wir empfehlen:

- Lassen Sie sich nicht überrumpeln! Treffen Sie keine unüberlegten Entscheidungen!
- Unterschreiben Sie nichts und geben Sie keine persönlichen Daten preis!
- Bitten Sie Fremde nicht in die Wohnung!



### 3. Verhalten am Telefon



#### **Wir empfehlen:**

- Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie den Namen raten sollen und die Person sich nicht selbst vorstellt!
- Klicken Sie nie auf unbekannte Links! Geben Sie keine persönlichen Daten preis!
- Geben Sie nie Geld an Unbekannte!
- Fragen Sie im Zweifel Verwandte oder andere Vertraute um Rat!

#### **Vorsicht vor Betrug bei Gewinnversprechen und durch Erfragen von Daten:**

- Legen Sie auf, wenn Sie sich nicht an die Teilnahme an einem Gewinnspiel erinnern können!
- Geben Sie keine persönlichen Daten preis!
- Drücken Sie keine Tasten auf Ihrem Telefon, wenn eine fremde Person Sie anruft!
- Echte Polizeibeamte oder Bankangestellte fordern Sie niemals auf, Überweisungen oder Bargeldabhebungen durchzuführen!

### 4. Sicherheits-Tipps für unterwegs/in der Stadt



Tragen Sie unterwegs Handtasche und Geldbörse dicht und möglichst verdeckt am Körper. Das Portemonnaie sollte nicht einladend aus der Hosentasche schauen. Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie nötig. Nutzen Sie gut beleuchtete und belebte Wege oder Straßen. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie bedrängt werden! Schreien Sie laut und wählen Sie im Notfall die **110**! Tragen Sie ein Handalarmgerät mit einem Schriill-Alarm für den Notfall bei sich!

**Beim Bargeld abheben:** Nutzen Sie Geldautomaten in Bankgebäuden oder an gut beleuchteten, belebten Stellen. Lassen Sie sich höhere Geldbeträge nicht am Schalter, sondern besser in einem separaten Raum auszahlen.

### 5. Sie sind Opfer einer Straftat geworden?



Erstatten Sie Anzeige! Informieren Sie sofort die Polizei! Wählen Sie im Notfall die **110**! Als Opfer einer Straftat sind Sie nicht alleine und Sie selbst tragen keine Schuld. Sie werden durch zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote unterstützt. Beratung und Opferinformationen erhalten Sie unter folgenden Links: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder [www.polizei.nrw](http://www.polizei.nrw)